

Nationaler Wasserstoffrat

## Bundesregierung beschließt Änderungen

**[12.06.2026] Die Bundesregierung hat eine Reform des Nationalen Wasserstoffrats beschlossen. Das Gremium soll künftig stärker auf den Markthochlauf von Wasserstoff ausgerichtet werden. Zudem wird sein Aufgabenbereich erweitert und die Struktur verschlankt.**

Der Nationale Wasserstoffrats ([NWR](#)) wird neu aufgestellt. Das geht aus einer Mitteilung des [Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie](#) hervor. Mit der Neuausrichtung soll das seit 2020 bestehende Beratungsgremium organisatorisch und strategisch an die aktuellen Anforderungen beim Aufbau eines Wasserstoffmarkts angepasst werden. Nach Angaben des Ministeriums wird die wirtschaftliche Expertise des Rats gestärkt. Zudem wird das Mandat auf Wasserstoffderivate und weitere Moleküle ausgeweitet. Die Arbeit des Gremiums soll künftig enger mit den Prioritäten der Bundesregierung verknüpft werden. Gleichzeitig soll die Gremienstruktur vereinfacht werden.

### Veränderte Anforderungen

Wirtschaftsministerin Katherina Reiche (CDU) begründete die Reform mit den veränderten Anforderungen beim Aufbau der Wasserstoffwirtschaft. „Nach dem Aufbau technischer und regulatorischer Grundlagen rücken nun beim Aufbau eines Wasserstoffmarktes die wirtschaftlichen Aspekte stärker in den Vordergrund“, sagte sie. Dafür werde eine Beratung benötigt, „die die Entwicklungen im Markt eng begleitet und praxisnahe Impulse liefert“. Reiche dankte den bisherigen Mitgliedern des Nationalen Wasserstoffrats für ihre Arbeit. Die kontinuierliche Tätigkeit des Gremiums habe nach ihrer Einschätzung dazu beigetragen, dass Deutschland weiterhin eine wichtige Rolle in der internationalen Wasserstoffwirtschaft einnehme.

### Letzte Sitzung im Juni

Die bisherigen Mitgliedschaften im Nationalen Wasserstoffrat enden zum 30. Juni 2026. Die letzte Sitzung des Gremiums in seiner bisherigen Zusammensetzung ist für den 18. Juni 2026 vorgesehen. Mit dem Kabinettsbeschluss hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gemeinsam mit mehreren Ressorts eine neue Satzung für den Nationalen Wasserstoffrat erlassen. Diese tritt am 1. Juli 2026 in Kraft. Anschließend sollen neue Mitglieder für das Gremium berufen werden.

(al)

Stichwörter: Wasserstoff, Bundesregierung, Nationaler Wasserstoffrat